

## **Protokoll**

### **Zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.12.2014**

Tagungsort: Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 20.45 Uhr

anwesend: Herr I. Grönow, Herr M. Müller, Herr D. Behnke, Frau K. Simon, Frau S. Breßler, Herr P. Böttcher, Herr Kliewe

Gäste: 7 Einwohner

Amt: Frau Preußner

---

### **T a g e s o r d n u n g**

#### öffentlicher Teil

- TOP 0: Begrüßung
- TOP 1: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 2: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4: Protokollkontrolle vom 14.10.2014
- TOP 5: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 14.10.2014 gefassten Beschlüsse
- TOP 6: Diskussion und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2012  
**DS-Nr. 061/032/2014**
- TOP 7: Information des Bürgermeisters
- TOP 8: Einwohnerfragestunde

#### nichtöffentlicher Teil

- TOP 9: Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- TOP10: Information des Bürgermeisters
- TOP11: Anfragen der Gemeindevertreter

### Öffentlicher Teil

**Zu TOP 0:**  
Begrüßung

Herr Grönow begrüßt alle Anwesenden.

**Zu TOP 1:**  
Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Die Ladung der Gemeindevertreter ist ordnungsgemäß erfolgt.

**Zu TOP 2:**

Feststellen der Beschlussfähigkeit

Es sind 6 von 7 Gemeindevertretern anwesend.

**Zu TOP 3:**

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

**Zu TOP 4:**

Protokollkontrolle

Das Protokoll der GVS vom 14.10.2014 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig von den Gemeindevertretern bestätigt.

**Zu TOP 5:**

Bekanntgabe Beschlüsse

Es wurden im nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 14.10.2014 keine Beschlüsse gefasst.

**Zu TOP 6:**

Diskussion und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2012 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V und Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V DS-Nr. 061/032/2014

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Vogelsang-Warsin zum 31. Dezember 2012 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfungsberichte incl. des Prüfungsvermerks und des Bestätigungsvermerks sind dieser Vorlage beigelegt. Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung und der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt	1.253.961,34 €
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2012 beträgt	./ 79.013,01 €
Das Jahresergebnis 2012 beträgt nach Veränderung der Rücklagen	./ 79.013,01 €
Die Finanzrechnung weist für 2012 einen Finanzmittelfehlbetrag aus von	70.623,48 €

Der Haushaltsausgleich ist insgesamt nicht gegeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 23.09.2014 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Vogelsang-Warsin zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 23.04.2014 zu empfehlen.

**Die Gemeindevertretung Vogelsang-Warsin beschließt einstimmig, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Vogelsang-Warsin zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 23.04.2014 festzustellen.**

**Die Gemeindevertretung Vogelsang-Warsin ermächtigt die Verwaltung einstimmig, gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik den ausgewiesenen und festgestellten Jahresfehlbetrag in Höhe von 79.013,01 € in voller Höhe auf die neue Rechnung vorzutragen.**

**Die Gemeindevertretung der Gemeinde Vogelsang-Warsin beschließt einstimmig, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2012 Entlastung zu erteilen.**

**Zu TOP 7:**

Informationen des Bürgermeisters

Herr Grönow informiert, dass die Einweihung des Multiplen Hauses ein voller Erfolg war. Im Januar bzw. Februar soll ein Tag der offenen Tür für die Einwohner durchgeführt werden. Derzeit ist man bemüht, für die personelle Besetzung des Multiplen Hauses ab Januar 2015 eine Anschubfinanzierung für mindestens ein Jahr beim Jobcenter einzuwerben. Parallel dazu wird über Frau Teßmann geprüft, ob über eine LEADER-Förderung eine Stelle eines sogenannten „Kümmerers“ für 3 Jahre geschaffen werden kann.

Herr Müller merkt an, dass wie ursprünglich angedacht eine Stelle für alle Multiplen Häuser in der Praxis nicht funktioniert. Des Weiteren muss eine Person gefunden werden, die flexibel insbesondere auch an den Wochenenden einsetzbar ist.

Herr Walther unterstreicht nochmals, dass die Folgekosten der Multiplen Häuser, wozu auch die Personalkosten gehören, über Nutzungsgebühren auf alle Nutzer umgelegt werden. Die Gemeinde muss diese Kosten im Blick haben, damit die Nutzer langfristig bleiben. Die Multiplen Häuser müssen sich mittelfristig gesehen selber tragen, denn dieses war Ziel des Förderprojektes.

Ab 19:25 Uhr nimmt Herr Behnke an der Sitzung teil.

**Zu TOP 8:**

Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.